



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XL. Caspar von Preteetz, Vogt zu Schiefelbein, belehnt Michel von der Elbe
mit Besitzungen zu Labbenz, am 19. Dezember 1386.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

Ich vorzie mich ouch alles rechtes, geistlichs vnd wertliches, das mir, mynen Erben ader nochkomen hir ane muchte hullich sien, vnd ich gelobe ane allerley argelift in desin briue deme obegenanten Herren Homeister vnd dem Orden, das ich von morne obir VIII tage czu Schiuelbein sien wil vnd do die Huldunge mit Hant vnd mit Munde ufflafen vnd obirgeben, also als ich sie genomen vnd ghehat habe, vnd wil vorbas me mit mynen Erben vnd Nochkomen keine Ansprache an Schiuelbein haben ader thun, als hie vor steet geschriben. Czu bekentnisse vnd ewiger Gewisheit desir dinghe vnd vff das die obegeschriben berichtunghe stete vnd ganz bliebe, habe ich vnd die obegenante Her Wedige von Wedele, Hannus von Wedel vnd Arnolt von der Ofte myn vnd ir Ingefegle mit vnfir aller rechten wilsen an desin brief lasen hengen. Gegeben czu Marienburg, in der Jarzal vnfers Heren M^o. CCC^o. in dem LXXXVI. Jare, an des heiligen Crucis tage, als is gefunden wart.

Aus Gercken's Cod. V, 205.

XL. Caspar von Preteetz, Vogt zu Schiefelbein, belehnt Michel von der Elve mit Besitzungen zu Labbenz, am 19. Dezember 1386.

Vor allen luden, de dessen breff Seen, horen vnde vernemen, Bekenne ik her Caspar von Preteetz, Bruder des dudischen orden der louelken muder vnde maget vnde voget tu Schiuelbein, dat ik hebbe gegeuen vnd geue an deser Jegenwartecheit dem erbaren knechte Micheln von der Elue vnde sinen eruen ene huue in deme dorpe vnde deme velde tu der Labbentze mit alleme rechte, mit aller tubehoringhe, mit holten, mit wesen, mit water, mit weyden vnde mit aller frucht vnde mit aller nut na huuen talen, mit sotaner vryhheit, alle Hans van Schiuelbein de beseten heft, vnde alle se tu deme orden gekomen is, vor ene wese, de dar licht by der Rege, de Micheles geweset is, vnde hebbe des tu tuge vnde tu waringhe dat ingefegel myner vogedyhe heten henghen an dessen breff, de gescreuen is na der boord godes drutheyndundert iar, dar na in dem soften vnde achtendegesten iare, in deme middeweke vor sunte Thomas dage des hilgen apostel.

Nach dem Originale im Stadtarchive zu Schiefelbein.

XLI. Die Rytzerow überlassen dem heiligen Geiste und dem Rath zu Schiefelbein ihren Antheil an Brunow eigenthümlich, am 14. Juni 1387.

Vor allen guden luden, de dessen bref zen edder vernemen, bekenne yk Vlric Rytzerowe, dat yk ghezettet hadde deme hilghen gheste, deme rade vnde den vorstenderen tu trower

hant myn andel an deme Brunow vor vif vnde veflich mark, des late yk nu ghensliken dar aue myt mynen waren erfnamen. Vnde wy Metze, Werner vnde Dubbeslaf, Bruder fon, also de gheheten zynt de Rytzerowen, laten van der zamende hant, de wy myt Vlriken hadden an deme Brunow. De tughe zynt Ludeke, Wychart, Detwert, Clawes Rutze, Helmich Schulte vnde vele bederuer lude, de loue werdech zynt. In ene bethuchnisse desser zake hebbe wy Vlric, Metze, Werner vnde Dubbeslaf vnze inghezeghel ghehanghen vor dellen bref. Datum anno domini M^o. CCC^o. LXXXVII^o., feria sexta post octauam Corporis Cristi.

Nach dem Original im Stadtarchive.

XLII. Die Gebrüder von Wopersnow verkaufen der Frohleichnam's-Brüderschaft in Schiefelbein sieben Hufen Landes in Nelep, am 21. März 1389.

Coram uniuersis et singulis presencia visuris, auditoris seu lecturis, Nos Pribislaus, Tymo et Tydericus, fratres dicti de Wopersnow, et nostri veri heredes publice recognoscimus presentibus protestando, quod rite et rationabiliter vendidimus consensu unanimi et matura deliberatione prehabita fraternitati sacrosancti corporis Christi existenti in Schiuelben et fratribus presbyteris et clericis fraternitatis ejusdem septem mansos in bonis nostris ville Nelep et in ejus metis jacentes, Quos quidem mansos nunc possident et colunt Nicolaus Vriberch duos, Johannes Crüger duos, Petrus Glume tertium dimidium, nec non Paulus Plumme dimidium, et eorundem possessores perpetui liberos cum uniuersitate omnis juris supremi et ymi in collum ac in palmam, omnis seruitutis liberos, sicut nos met ipsos hactenus habuimus et possedimus, nos nostrique heredes cultores dictorum mansorum in nullo fore molestandos, sed tanquam nos met ipsos et subditos nostros fideliter defendendos. Mansos quoque supradictos coram Domino nostro Aduocato predictae fraternitati libera resignauimus voluntate, mediante gratia, ut quotiescunque potuerimus seu nostri heredes eorundem mansos pro ducentis et decem marcis denariorum honorum monete Vinkenogen reemere valeamus redditibus prius subleuatis, dimidio tamen anno fraternitati hoc preintimato. Si vero nos vel nostri heredes eos reemere non valuerimus, tunc stabunt dominis terre potuerimus redimere conditione et pecunia prefata, nobis non debebunt denegari. Et nos Macharius de Sudewitz. Aduocatus in Schiuelben, emptione resignationeque sic factis memoratos mansos antedictae fraternitati contulimus presentibus quoque conferimus, Johannem de Lekou ipsis ad inductorem tribuentes. In cujus rei testimonium sigillum nostrum cum sigillis capitaneorum supradictorum presentibus duximus appendendum. Datum et actum in Castro Schiuelben, anno domini M^o. CCC^o. LXXXIX^o., dominico die Oculi mei.

Aus Gerden's Cod. V, 311.